

Abgeordnetenhaus B E R L I N

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Berlin, den 20. November 2013

Mündliche Anfragen

zur 39. Plenarsitzung
am Donnerstag, dem 21. November 2013, 13.00 Uhr

1 Ole Kreins (SPD)

Ist die S-Bahn für den Winter 2013/2014 besser gerüstet?

Ich frage den Senat:

1. Was wurde seitens der S-Bahn GmbH in diesem Jahr unternommen, um dem alljährlichen Winterchaos der Berliner S-Bahn entgegen zu wirken?
2. Reichen die Maßnahmen der S-Bahn GmbH nach Ansicht des Senats aus, um einen weitestgehend reibungslosen S-Bahnverkehr zu gewährleisten?

2 Kurt Wansner (CDU)

Messerangriff nahe der Gerhart-Hauptmann-Schule in Friedrichshain-Kreuzberg

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat neue Erkenntnisse über den Messerangriff am 14. November 2013 auf einen in der besetzten Gerhart-Hauptmann-Schule lebenden Flüchtling, und wenn ja, welche?
2. Wie bewertet der Senat die Kriminalitätsentwicklung auf dem Gelände der besetzten Gerhart-Hauptmann-Schule, und welche Auswirkungen hat dies auf die Anwohner?

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte
(ehemaliger Preußischer Landtag)

Interne Telefonnummer: 99407 -

U-Bahnhof Potsdamer Platz Kochstraße	S-Bahnhof Anhalter Bhf. Potsdamer Platz	DB-Bahnhof Potsdamer Platz	Bus M 29, M 41, M 48, M 85, 200	Telefon: (030) 2325-1440, Telefax: -1418 Internet: http://www.parlament-berlin.de E-Mail: plenum@parlament-berlin.de
--	---	-------------------------------	---------------------------------------	---

3 Nicole Ludwig (GRÜNE)

City-Cube Finanzierung zu Lasten des Parlaments?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass die über eine Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossenen Kreditverträge für den City-Cube nur durch die Aussicht auf Zahlungen des Landes Berlin an die Messe Berlin GmbH in Höhe von jährlich 10 Mio. Euro netto gewährt wurden und diese Kreditverträge sogar noch vor dem Abschluss der Grundlagenvereinbarung, die ohnehin nur für fünf Jahre zwischen dem Land Berlin und der Messe Berlin GmbH abgeschlossen wurde, unterschrieben wurden?
2. Haben die Vertreter des Berliner Senats im Aufsichtsrat der Messe Berlin GmbH oder in den Fachausschüssen des Aufsichtsrates von dieser Kreditvereinbarung Kenntnis erlangt oder sie gar gebilligt, in der die Messe Berlin GmbH Verpflichtungen eingeht, die weit über bestehende Vereinbarungen zwischen dem Land Berlin und der Messe hinaus gehen, und damit die Rechte des Haushaltsgesetzgebers einschränkt?

4 Evrim Sommer (LINKE)

Fraueninfrastruktur stärken statt Frauenprojekte zu gefährden

Ich frage den Senat:

1. Beziehen sich im Rahmen der Ausschreibung zum Programm zur Stärkung der Fraueninfrastruktur die Interessenbekundungen von Frauenprojekten auf alle fünf Handlungsfelder etwa gleichermaßen, oder gibt es besondere Bewerbungsschwerpunkte?
2. Nach welchen Kriterien wird die Bewertungskommission die Auswahl treffen, in welchem Umfang sollen dabei einzelne Handlungsfelder und die regionale/bezirkliche Verteilung von Stellen berücksichtigt werden, und weshalb wurde nach der Kritik an der Evaluation des Programms kein neues Auswahlgremium unter Einbeziehung des Frauenpolitischen Beirates und externer Sachverständiger gebildet?

5 Christopher Lauer (PIRATEN)

Schockschwerenot - Einsatz von Tasern in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Hält der Senat den Einsatz von sogenannten Tasern durch das SEK weiterhin für geboten, obwohl diese bei den insgesamt 18 Einsätzen siebenmal nicht erfolgreich eingesetzt werden konnten?
2. Plant der Senat noch in dieser Legislaturperiode den Einsatz von sogenannten Tasern auch für andere Einheiten der Berliner Polizei, und wenn ja, für welche?

6 Joschka Langenbrinck (SPD)

Jobcenter weigern sich Alphabetisierungskurse zu genehmigen

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass sich einige Jobcenter in Berlin aus Kostengründen weigern, Arbeitssuchenden Alphabetisierungs- und Grundbildungsmaßnahmen zu genehmigen?
2. Was unternimmt der Senat, um die Genehmigungsquoten der Jobcenter in diesem Bereich zu erhöhen?

7 Heiko Melzer (CDU)

Spandauer Grundschule am Beerwinkel

Ich frage den Senat:

1. Wie wird der Senat auf die Situation an der Spandauer Grundschule am Beerwinkel reagieren, an der 30 % der Lehrer wegen Krankheit ausfallen und weder die Schulleiter – noch die stellvertretende Schulleiterstelle besetzt sind und an der nach einem Notfallstundenplan unterrichtet wird, der um 11.30 Uhr endet?
2. Welche Strategie verfolgt der Senat, um absehbare Vakanzen bspw. wegen Ruhestand oder Beförderung insbesondere in der Leitungsebene von Schulen zu vermeiden bzw. eine ausgewogene Mischung in den Lehrerkollegien was bspw. Alter und Geschlecht anbetrifft, zu erreichen?

8 Stefan Gelbhaar (GRÜNE)

Zweiwöchige Sperrung des Nord-Süd-Tunnels ab dem 22. November 2013: Senat und S-Bahn ohne Ersatz-Angebot an Fahrgäste?

Ich frage den Senat:

1. Was planen Senat und S-Bahn angesichts der bevorstehenden Sperrung der Nord-Süd-Verbindung zwischen Nord- und Anhalter Bahnhof an Alternativen und Ersatzverkehr für die täglich rund achtzigtausend Fahrgäste?
2. Wie werden die durch die Sperrung „eingesparten“ S-Bahn-Fahrten zur Taktverdichtung auf den Strecken zum Gesundbrunnen, zum Südkreuz oder auf dem Ring eingesetzt, oder will der Senat lieber S-Bahn-Gelder einbehalten?

9 Katrin Lompscher (LINKE)

Wie lange muss Berlin noch auf die Umwandlungsverordnung warten?

Ich frage den Senat:

1. Hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt die Umwandlungsverordnung – wie in der Antwort auf meine Mündlichen Anfrage Drs. 17/20327 vom 18. April 2013 ausgeführt – seit dem Frühjahr fertig ausgearbeitet, und wann ist die Beschlussfassung im Senat, die seinerzeit vor der Sommerpause geplant war, nunmehr vorgesehen?
2. Aus welchen Gründen ist ein Senatsbeschluss über die Umwandlungsverordnung bisher nicht erfolgt, und teilt der Senat die Auffassung, dass der seit dem 1. Oktober 2013 auf 10 Jahre verlängerte Kündigungsschutz vor Eigenbedarf für betroffene Mieterinnen und Mieter angesichts der Mietsteigerungen aufgrund verstärkter Modernisierungsaktivitäten nicht ausreichend ist

10 Fabio Reinhardt (PIRATEN)

Flüchtlingsunterbringung per Handschlag in Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Für wie viele Not- und Sammelunterkünfte im Land Berlin existieren derzeit keine schriftlichen Verträge des Landesamtes für Gesundheit und Soziales mit den Heimbetreibern, und hält der Senat dieses Vorgehen für konform mit der Landeshaushaltsordnung?
2. Welche konkreten Standards gelten in den Not- und Sammelunterkünften hinsichtlich Personal und Ausstattung, solange noch keine schriftlichen Verträge vorliegen, und wie häufig wurde deren Einhaltung und Umsetzung bis einschließlich Oktober 2013 vor Ort kontrolliert?

11 Dr. Robbin Juhnke (CDU)

Polizei-Schwerpunkteinsatz gegen Hütchenspieler

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den mehrere Bezirke umfassenden Polizei-Einsatz gegen Hütchenspieler am vergangenen Donnerstag, und sieht er darin einen richtungsweisenden Erfolg?
2. Wie sieht das weitere Vorgehen des Senats bezüglich der Bekämpfung von Hütchenspielern aus?

12 Stefanie Remlinger (GRÜNE)

Warum informierte der Senat so spät über die Streichung der Schulsozialarbeiterstellen?

Ich frage den Senat:

1. Zu welchem Datum hatte die Senatsverwaltung für Bildung Kenntnis, dass die ESF-Förderperiode zum Ende des Jahres 2013 ausläuft und damit die Finanzierung von Schulsozialarbeiterstellen auf Grundlage des Programms „Initiative Jugend Stärken“ nicht mehr gesichert ist?
2. Warum wurden im Haushaltsentwurf 2014/15 die entsprechenden Mittel zur Finanzierung der Schulsozialarbeiter nicht ausreichend aufgestockt, um eine Streichung von Schulsozialarbeiterstellen zu verhindern?

13 Philipp Magalski (PIRATEN)

Welche Rolle spielen soziale und ökologische Aspekte bei der Erstellung des Stadtentwicklungsplans Wohnen (StEP Wohnen)?

Ich frage den Senat:

1. Inwiefern werden im StEP Wohnen soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt?
2. Welche Form der Beteiligung durch Verbände und Bürger/-innen findet hierzu statt?

14 Hildegard Bentele (CDU)

Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse

Ich frage den Senat:

1. Wie viele ausländische Lehrer konnten seit Inkrafttreten der bestehenden Regelungen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse an Berliner Schulen beschäftigt werden, und mit wie viel möglichen zusätzlichen ausländischen Lehrern für die Berliner Schulen rechnet der Senat unter den Bedingungen des neugefassten Berufsanerkennungsgesetzes?
2. Welche Fort- und Weiterbildungen bzw. andere Maßnahmen bietet der Senat ausländischen Lehrern an, die eine Anpassungsqualifikation durchlaufen wollen, und welche Mittel stellt der Senat hierfür ggf. zur Verfügung?

15 Anja Kofbinger (GRÜNE)

Wann kommen die Sperrbezirke in Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Pläne des Innensenators, in Berlin zeitlich begrenzte Sperrbezirke einzurichten?
2. Welche Pläne hat der Senat darüber hinaus, um die Anwohner/-innen und die Bezirke nicht weiterhin mit den Problemen allein zu lassen?

16 Danny Freymark (CDU)

Fahrradverkehr in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das erst vor wenigen Tagen eröffnete Internetforum zur Rad sicherheit hinsichtlich der allgemeinen Resonanz und der Qualität der bisher eingereichten Verbesserungsvorschläge?
2. Wird der Senat dieses Angebot der direkten Bürgerbeteiligung grundsätzlich immer wieder anbieten, und wie gedenkt der Senat die am häufigsten genannten Vorschläge umzusetzen?

17 Canan Bayram (GRÜNE)

Flüchtlingsunterkünfte: Mindeststandards einhalten – Hilfsorganisationen nicht ausschließen

Ich frage den Senat:

1. Wie oft wurden in welchen Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen die Mindeststandards unterschritten, und welche Maßnahmen hat der Senat gegen die Betreiber ergriffen?
2. Wie gewährleistet der Senat, dass Hilfsorganisationen ihre Angebote den Flüchtlingen auch in Sammelunterkünften zukommen lassen können, und was unternimmt der Senat gegen den Betreiber, der eine Hilfsinitiative in der Levetzowstraße vor die Tür gesetzt hat, weil diese die Missstände in der Unterkunft öffentlich gemacht hat?

18 Dr. Uwe Lehmann-Brauns (CDU)

Testversuche an DDR-Patienten

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, in welchem Sinne sich die westdeutschen Pharmaunternehmen heute Sanofi-Aventis, Sandoz-Novartis, Boeringer-Ingelheim, Bayer konkret zu den Vorwürfen eingelassen haben, sie hätten in der DDR ca. 50.000 Testversuche an Patienten in Auftrag gegeben, ohne deren Erlaubnis vorher eingeholt zu haben?
2. Ist dem Senat die Rolle der Charité bei der Durchführung dieser Tests bekannt?

19 Silke Gebel (GRÜNE)

Was unternimmt der Senat gegen die Umweltverschmutzung durch Plastiktüten?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die auf europäischer Ebene diskutierten Maßnahmen zur Abfallvermeidung und das von Umweltkommissar Janek Potocnik vorgeschlagene Verbot von Plastiktüten im Einzelhandel, und wird der Senat eine Subsidiaritätsstellungnahme zu diesen Maßnahmen einreichen?
2. Welche eigenen Maßnahmen plant der Senat, um das Müllaufkommen durch Plastiktüten in Berlin zu reduzieren?

20 Burkard Dregger (CDU)

Kooperationen des Landes Berlin mit anderen Bundesländern im IT-Bereich

Ich frage den Senat:

1. Mit welchen Bundesländern kooperiert das Land Berlin im Rahmen gemeinsamer IT-Projekte?
2. Welche Synergien, Effekte oder Vorteile erwartet Berlin durch diese Kooperationen für seine IT-Infrastruktur?

21 Dr. Turgut Altug (GRÜNE)

Wofür noch ein teures Gutachten in Sachen Oeynhausen?

Ich frage den Senat:

1. Mit welcher genauen Fragestellung plant der Senat eine weiteres Expertise im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung der Kleingartenanlage Oeynhausen-Nord in Auftrag zu geben, nachdem bereits für mehr als 20.000 Euro juristische Gutachten in dieser Sache erstellt wurden?
2. Welche neuen Erkenntnisse erhofft sich der Senat durch dieses neue Gutachten?

22 Katrin Schmidberger (GRÜNE)

Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen endlich regulieren

Ich frage den Senat:

1. Wann wird der Senat die laut Medienberichten erarbeitete Umwandlungsverordnung beschließen, damit die Bezirke die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen einschränken und die Mieter/-innen besser schützen können?
2. Teilt der Senat die Auffassung, dass es neben der Deckelung der Neuvertragsmieten auch die Regulierung von Wohnungsumwandlungen dringend braucht, weil Mieter/-innen in umgewandelten Eigentumswohnungen bis zu einem Drittel mehr Miete zahlen als in nicht-umgewandelten Wohnungen und somit der Mietendruck erhöht wird?

23 Thomas Birk (GRÜNE)

Warum lässt der Senat seine verpartnernten Beamten/-innen im Stich?

Ich frage den Senat:

1. Warum und mit welchen Argumenten prüft der Senat seit über einem Jahr, ob die durch das Bundesverfassungsgerichtsurteil zwingend notwendig gewordenen Gesetzesänderungen zur rückwirkenden Gleichstellung von verpartnernten lesbischen und schwulen Beamten/-innen bei Besoldung und Versorgung zum 1. August 2001 umgesetzt werden müssen?
2. Wie passt das zur Aussage im Koalitionsvertrag, wonach die Koalition die rechtliche Gleichstellung von Lesben und Schwulen konsequent vorantreiben will?

24 **Anja Kofbinger (GRÜNE)**

Wann kommt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für Zoo und Tierpark?

Ich frage den Senat:

1. Wann genau wird die vom Senat versprochene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte eingestellt?
2. Wurde bereits ein Ausschreibungsverfahren eingeleitet, und wie weit ist es gediehen?